

Verabschiedung des Bezirksseniorenbeauftragten

Nach fast zehn Jahren Tätigkeit als Bezirksseniorenbeauftragter verabschiedete Bischof Manfred Bruns Dieter Dinhof am Donnerstag, den 24. November 2016 in den Ruhestand.

Im März 2007 übernahm Dieter Dinhof die Bezirksseniorenarbeit in Essen. Etwa ein Jahr später erhielt er Unterstützung durch den im Ruhestand lebenden Evangelisten Jürgen Kapteina, der jedoch ab 2010 durch berufliche Verpflichtungen diese Unterstützung nicht mehr im vollen Umfang leisten konnte. Im Jahr 2015 erkrankte Jürgen Kapteina schwer, und Dieter Dinhof musste die Arbeit alleine leisten.

Infolge eines Unfalls im April 2014 war Dieter Dinhof gesundheitlich beeinträchtigt. Dadurch konnte er seine Aufgabe nicht mehr vollumfänglich wahrnehmen. Durch Übertragung von Teilaufgaben auf verschiedene Glaubensgeschwister konnte die Seniorenarbeit in Essen fortgeführt werden.

Unermüdlicher Einsatz

Bischof Manfred Bruns würdigte die Arbeit von Dieter Dinhof. Er habe sich immer mit seinem ganzen Wesen in die Beauftragung eingebracht, so dass alle, die mit ihm Kontakt hatten, von seiner Fröhlichkeit, seiner Geradlinigkeit und seiner Korrektheit profitieren konnten. In dieser für ihn typischen Einstellung habe er die Seniorenveranstaltungen organisiert und durchgeführt. Sein unermüdlicher Einsatz habe den Senioren des Bezirks Essen viele unvergessliche Augenblicke und Begegnungen bereitet.

Abschließend wünschte der Bischof Dieter Dinhof für die Zukunft Gottes Segen, möglichst die völlige Wiederherstellung der Gesundheit sowie Freude und Glück in seiner Gemeinde Essen-Borbeck und mit seiner Familie.

Die Bezirksseniorenarbeit in Essen wird nun von Jutta Schwichtenberg und Reinhard Stachowiak fortgeführt (wir berichteten).

24. November 2016

Text: Jutta Schwichtenberg

Fotos: Helmut Plettau



